

Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur, Matthiaſkunſt 1

Geschäftsst.: E. Morgenſtern's Buchhandlung
Breslau, Obſauer Straße 15 / Fernruf Obſ 4956
Postſcheckkonto: E. Wölſ Nr. 20270, Amt Breslau



Kommiſſions-Verlag: Paul Steiſke
Breslau I, Sandſtraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775
Erfcheint monatlich / Zuſtellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einſpaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung nach Laß

Nummer 1

Breslau, den 3. Januar 1925

2. Jahrgang

Sektions-Nachrichten.



Monatsversammlung

Freitag, den 16. Januar 1925, abends 8 Uhr. im großen Saale
der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur (Matthiaſkunſt)

Vortrag

des Professors Dr. Günter Dyhrenfurth-Salzburg

„Mein Engadin“

Bergfahrten in Graubünden, mit Lichtbildern.

Daran ſchließt ſich die ordentliche.

Hauptversammlung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.

2. Kaſſen- und Hüttenbericht.

3. Voranſchlag für 1925 und Erhöhung
der Mitgliederbeiträge.

4. Wahl des Vorſtandes.

5. Wahl der Kaſſenprüfer.

Mitgliederbeiträge: Der Vorſtand beantragt, den Mitgliederbeitrag A auf 7,50 Mk. zu erhöhen, wovon 2,50 Mk. ſatzungsgemäß an den Hauptverein abgegeben werden müſſen. Für Mitglieder, die über 60 Jahre alt ſind und der Sektion mindeteſtens 20 Jahre angehören, ſoll der Beitrag auf deren Antrag auf die Hälfte herabgeſetzt werden. Die Lieferung der „Zeitschrift“ iſt darin nicht eingeſchloſſen. Die Zeitschrift 1924 kann wegen verſchiedener Schwierigkeiten erſt im Januar 1925 erſcheinen (Preis 2 Mk.). Auch für 1925 iſt der Preis der „Zeitschrift“ auf 2 Mk. feſtgeſetzt.

Die „Mitteilungen“ ſollen vom 1. Januar 1926 ab von der Zentrale aus die Mitglieder ſo wie früher geliefert werden, gegen eine Jahreszahlung

von 2 Mark. Für das Jahr 1925 muß jeder, der die „Mitteilungen“ beziehen will, sie wie bisher bei seinem Zustellpostamt bestellen (Bezugspreis vierteljährlich 40 Pf.). Der Vorstand kann nicht dringend genug allen Sektionsmitgliedern den Rat geben, die „Mitteilungen“ zu lesen, um sich über alle Vorkommnisse im Alpenvereine und im Alpengebiete auf dem Laufenden zu erhalten und um sich auf Reisen vor Schäden zu bewahren.

Vorstandswahl: Um allen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, unbeflügelt abzustimmen, ersucht der Vorstand, diesmal von einer Vorstandswahl durch Zuzug, wie es seit einer Reihe von Jahren üblich war, abzusehen und schlägt eine geheime Wahl durch Zettel vor. Der alte Vorstand ist bereit, das Amt weiterzuführen, wenn ihn das Vertrauen der Mitglieder dazu beruft. Stimmberichtig sind nur Vollmitglieder gegen Vorzeigung der Jahreskarte 1924. Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ist zahlreiches Erscheinen der Mitglieder dringend notwendig.

Der Vorstand macht auf folgenden Vortragsabend aufmerksam, zu dem er jedermann einladet:

Vortragsabend
Oskar Erich Meyer
Hochgebirge

Am Freitag, den 23. Januar 1925, 8 Uhr, im Hörsaal des Geologischen Institutes, Schuhbrücke 38/39 II, Eingang Hof, Mittelportal

Eintreitskarten (in beschränkter Zahl) zum Preise von 2,00 Mk. in E. Morgensterns Buchhandlung, Ohlauer Straße 15 und vor der Monatsversammlung am 16. Januar am Saaleingange in der Matthiaskunst.

Für den Februar ist ein Ausflug der Sektion, wahrscheinlich ins Waldburger Gebirge, geplant. Das Nähere wird die Nr. 2 unseres Blattes bringen.

Gemäß den Richtlinien für Hütten- und Begebau hat die Sektion beschlossen, den „Partschweg“ aufzulassen, d. h. auf diesem Wege keine Sicherungen mehr anzubringen und die alten verfallen zu lassen. Die Sektion Breslau lehnt demgemäß jede Verantwortung bei einem etwaigen Unglücksfalle ab und warnt Umliegende vor dem Begehen dieses Weges.

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung in München am 14. Dez. ist die Sektion Donauland mit 1663 gegen 190 Stimmen aus dem Alpenvereine ausgeschlossen worden.

Zu Beginn des Jahres macht der Vorstand wieder auf unsere reichhaltige Bucherei aufmerksam, die sich im Geographischen Institut, Martinstraße 9, I befindet und Montags von 11—1 Uhr, Freitags und Sonnabends von 5—6 Uhr geöffnet ist. Unsere Geschäftsstelle ist in E. Morgensterns Buchhandlung (Inhaber unser Mitglied E. Wolf), Ohlauer Str. 15, Geschäftsstunden 9—11 Uhr; hier sind auch alle Zahlungen zu leisten. Postcheckkonto 20270. Fernruf Ohle 4056. Hier sind stets einzelne Nummern unseres Nachrichtenblattes zu haben.

Reise-Literatur.

Deutschland ist reich an Reiseliteratur. Da sind zunächst die „Reiseführer“ zu nennen, unter denen der „Meyer“ und der „Baedeker“ obenan stehen. „Baedeker“ ist Schlagwort geworden wie „Cicerone“. Aber während wir den „Cicerone“ zu Hause lesen, um mit ihm unterstützt durch Abbildungsmaterial, kunsthistorische Studien vor und nach der Reise zu betreiben, soll uns der „Baedeker“ auf der Reise selbst durch übersichtliche Anordnung rasch und zuverlässig zu den hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten hinführen und uns kurz über alles Wissenswerte an Ort und Stelle belehren. Der rote „Baedeker“ hat sogar seinen einstigen Lehrer, den dunkelroten „Murray“ bei dessen Landsleuten, den Engländern, wegen seiner Zuverlässigkeit, Brauchbarkeit und gebiegenen Ausstattung nahezu ausgetrieben; er ist ja auch ins Englische und Französische übersetzt worden. In ungezählten Tausenden sind diese „Rezeptbücher zum Reisen“ über die Erde verbreitet. Ihrem Inhalt nach umfassen sie ganz Europa, einen großen Teil von Asien, Nordafrika von Marokko über Ägypten bis zum Sudan, die Vereinigten Staaten, Mexiko und Kanada. Die 5 alten, Deutschland und das deutsche Österreich umfassenden Bände sind in 13 kleinere Bändchen zerlegt worden, nach dem Grundsatz der landschaftlichen Abgrenzung, so daß dadurch die geistige Erfassung der Schönheit der heimischen Erde und die Heimatkunde zu größerem Rechte kommen. Größere die Landeskunde des in sich abgeschlossenen Gebietes behandelnde Einleitungen unterstützen dieses lobenswerte Streben. Auch unser Schlesiens ist im Jahre 1923 in einem besonderen Bande dargestellt worden. Zu den Reiseführern kommen die Reiseschilderungen. Den Übergang möge „Der gefühlvolle Baedeker“, Kurt Münzers (1911) bilden und die Bücher des Wilhelm v. Scholz: „Reise und Einkehr“, „Städte und Schlösser“, „Der Bodensee“, gehaltvolle Reisebücher, die den Sinn für die Schönheit deutscher Landschaft und für das Reisen wieder zu erwecken suchen. Wenn es möglich ist, unser Nachrichtenblatt weiter auszubauen, dann sollen an dieser Stelle unsere Mitglieder auf beachtenswerte Reiseliteratur alter und neuer Zeit aufmerksam gemacht und durch kurze Besprechung zu ihrer Lektüre angeregt werden. Fürs erste seien zwei Neuerscheinungen erwähnt, die auch für unsere Bücherei angekauft worden sind, Geoffrey Winthrop Young, „Die Schule der Berge“, deutsch von Rüdiger Rüdigers (Weipzig, Brockhaus 1925) und Josef Enzensperger „Ein Bergsteigerleben“ (München, Alpenfreund-Verlag 1924). Das erste ist ein fesselnd geschriebenes, bergsteigerisches Handbuch, dessen Inhalt auf langjähriger Erfahrung beruht, dem Anfänger zu praktischer Belehrung, dem Kenner zu überzeugender Prüfung. Enzensperger, der der erste Zugspitz-Meteorologe war und auf der ersten deutschen Südpolar-Expedition seinen Tod fand, erwacht in seinem Buche als Bergsteiger zu neuem, zur Nachahmung begeisterndem Leben.

In der Zeit vom 8. bis 12. Januar findet im Zeichenaal des Geographischen Institutes, Martinstraße 9 II, eine Ausstellung von Zeichnungen und Aquarellen zur Pamir-Expedition des Alpenvereins 1913 statt. Die Anregung zu dieser Expedition ist von unserer Sektion ausgegangen, ihr zu Ehren hat ein Gletscher den Namen Breslauer Gletscher erhalten. Näheres hierüber in der Schlesienschen Zeitung vom 3. Januar 1925.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Habel, Breslau 9, Paulstraße 33.



WINTERSPORT-RÜSTZEUG

für Damen und Herren

Spezialität

Original norwegische:

Hultfeld-Ski · Hultfeld-Bindungen · Rucksäcke

Ski-Wachse · Ski-Laufbänder

BRESLAU 1
Schweidnitzer
Straße 36

Norwegische Ski-Anzüge von Mark 90,- an

Ski-Windjacken **Ski-**Fäustel **Ski-**Stöcke
Mützen Socken Stiefel

Special Haus
für Herren-u.
Damenstoffe

F. A. Prause

Schuhbrücke 78
Ohlauerstraße 5/6



Optik, Verord., Brillen
in jeder Winkel- und Farbgestaltung

Probieren Sie die Originalen

Probieren Sie die Originalen

Die Brillen, bitte,
Nur bei Pitta!

Breslau

Alle Taschenstraße 8

J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5 / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Gegründet im Jahre 1794

Spezialhaus für

Sport-Westen · Strick-Kostüme · Strick-Jacken
Jumper · Schal- und Mützen-Garnituren · Sport-
Handschuhe · Sport-Gamaschen · Sport-Strümpfe
Wollene Socken u. Strümpfe · Kamelhaar-Artikel

Prof. Jäger's Unferkleidung

Küblers Klubwesten

„Mars“-Wickelgamaschen

Trauer- Kleider

Blusen

Rocken

Mäntel

Hüte und

Schleier

kauft man am besten im

Trauer-Magazin

August Benedix

Ring 1, Ecke Nikolaistr.
Fernsprecher: Ohle 4010

Carl Micksch

Fabrik feiner Schoko-
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15

u. Zweiggeschäfte



Baumkuchen

Bienenkörbe

Petits-Fours · Pralinen

Marzipan · Kakao · Tee

Große Auswahl
in Geschenk- u. Füllartikeln

Werkstatt L. Buschmann, Höfchenstraße 25, I. Etg.

Zweckmäßige Sportkleidung nach Maß

preiswert — gediegen

Kinder - Skianzüge

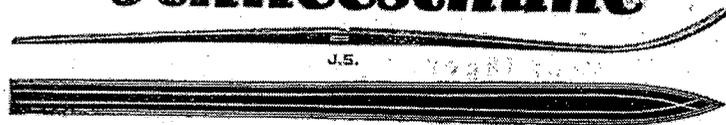
Alle Drucksachen

für den Vereins-, Geschäfts- und Privatbedarf liefert schnellstens

Adolf Stenzel, vorm. Brehmer & Minuth

Fernruf Ring 71 u. 3775 BRESLAU 1, SANDSTRASSE 10

Schneeschuhe



aus Prima Eschenholz in allen Größen

Deutsche u. norwegische Fabrikate

Bindungen

aller bewährten Systeme

Rodelschlitten

Kunstlaufschlittschuhe

Julius Sckeyde

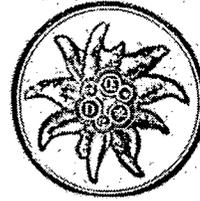
BRESLAU 1, KOM.-GES. OHLAUER STR. 21-33

Müller & Seiffert · Breslau 1

Tel.: Ohle 2711 · Buch- und Kunsthandlung · Ritterplatz Nr. 5

empfehlen:

Engensperger, Bergsteigen, gebunden	Mf.	7,80
Mielert, Gruß Gott, Bayernland, mit 104 Bildern, gbd.	"	15,75
" Das romantische Rheinland, m. 96	"	9,45
Otto, Gläzer Wanderbuch, gebunden	"	3,70
Seemanns Alpenkalend. f. 1925 2,- Bayerntalender f. 1925	"	2,50



Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur, Matthiaſkuntſt 1

Geschäftsst.: E. Morgensterns Buchhandlung
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4056
Postcheckkonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau

Kommissions-Verlag: Paul Steinke /
Breslau 1, Sandstraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775
Erscheint monatlich / Zustellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einspaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachab

Nummer 2

Breslau, den 5. Februar 1925

2. Jahrgang

Sektions-Nachrichten.

Monatsversammlung

Freitag, den 13. Februar 1925, abends 8 Uhr im großen Saale
der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur (Matthiaſkuntſt)

Vortrag

des Professors Dr. Winkel (Marburg):

Eisriesenhöhlen im Tennengebirge

(mit Lichtbildern).

Nachmittag findet im Hotel zur Post, Albrechtstraße 28/29 in besonderem Zimmer
statt. Der Vorstand ladet zu reichlichem Besuche ein

Den nächsten Vortrag wird Professor Dr. Pahak am 6. März über: „Architektonische Wanderungen in Südtirol“ halten.

In der Hauptversammlung am 16. Januar ist in geheimer Wahl durch Zettel der alte, zum Teil sehr langjährige Vorstand wiedergewählt worden; er besteht aus folgenden Herren: 1. Vorsitzender Geheimerat Dr. Dyhrenfurth (seit 1877 im Vorstand, seit 1895 erster Vorsitzender); 2. Vorsitzender Professor Dr. Habel (seit 1900 Schriftführer, seit 1919 außerdem zweiter Vorsitzender); Hüttenwart Zahnarzt Dr. Hübner (seit 1914 im Vorstand, seit 1919 Hüttenwart; Kassenwart Buchhändler Erich Wolf (seit 1924); Bücherwart Professor Dr. O. E. Meyer (seit 1919) und die Beisitzer: Kaufmann E. Kensing (seit 1894 im Vorstand, von 1895—1901 Hüttenwart, seitdem wieder Beisitzer); Kaufmann H. Krone (1906—1919 Hüttenwart, 1920—1923 Kassenwart, seitdem Beisitzer); Buchhändler Bernhard Kusner (seit 1920); Landgerichtsdirektor Brzosa (seit 1922); Kaufmann Hansjörg Hauschild (seit 1922); Major a. D. u. Heple (seit 1924) und Professor Dr. Friedrichsen (seit 1925).

Der Kassenbericht für 1924 erreichte eine Höhe von 9052,82 Mk., der Voranschlag für 1925 wurde auf 14747,92 Mk. angelegt.

Der Jahresbeitrag der Vollmitglieder beträgt 7,50 Mk., der der übrigen 4 Mk.; für Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind und der Sektion mindestens 20 Jahre angehören, soll der Beitrag auf deren Antrag ebenfalls auf 4 Mk. herabgesetzt werden. Das Eintrittsgeld beträgt 10 Mk. Die Mitglieder werden ersucht, ihren Beitrag entweder unmittelbar in unserer Geschäftsstelle (Ohlauer Str. 15, Morgensterns Buchhandlung) einzuzahlen oder auf das Postcheckkonto Erich Wolf, Breslau 20270 einzusenden.

Wir bitten, die für die Sektion in unserer Geschäftsstelle angelegte Geschäftszeit 9-11 Uhr einzuhalten.

Der Hauptversammlung ging die Monatsversammlung an demselben Abend voraus, bei der Professor Dr. W. Dyhrenfurth aus Salzburg einen Vortrag über: „Mein Engadin“ hielt. Dem Vortrage wohnte auch der König von Sachsen nebst seinem Hofmarschall und zwei Damen seines Hofstaates bei. Professor Dr. Meyer berichtet hierüber folgendes: Erfahrung und Erlebnis vom Knabenalter bis in die Mannesjahre hinein standen hinter den wohlabgewogenen Worten des Redners und verliehen ihnen die starke Wirkung des Echten und Unmittelbaren. Das Engadin ist keine Bergheimat; nicht die der Geburt, sondern jene andere erwanderte, mit der uns die Fülle des Erlebens oft am stärksten verketet. Und dieses Erlebens Fülle, in langen Jahren vertieft und gesteigert, gab dem Redner das Recht, von seinem Engadin zu sprechen. War doch schon dem neunjährigen Knaben die Höhe der Bernina auf der Diavolezzatour offenbar geworden in dem schnüchichtigen Zukunftsstraum, ein starker Steiger zu werden, dem der Zugang zu jedem ihrer leuchtenden Gipfel offen steht. Und schon die Jünglingsjahre des Studenten brachten ein gut Teil Erfüllung. Der Biz Bernina wird sein, der stolzere Kosog; und das eigene Zelt, in der Firnregion hoch oben aufgeschlagen, ermöglicht ihm und dem Freunde, eine Reihe der bedeutendsten Gipfel der Gruppe, darunter die schwierige Cragla Wizza, im Verlauf eines Tages zu überschreiten. Die Begehung des Biancogrates krönt diese Fahrten. Noch enger verketet ihn mit seiner Bergheimat des Engadins geologische Kartierungen in den Engadiner Dolomiten, entlegenen Bergen, in die ihn wieder das Zelt begleitet und in denen ihm mit dem Gefährten manch neue Fahrt gelingt. Den Höhepunkt erlusten Erlebens, vertieft durch den Kampf mit den vereisten Felsen der Kesselnadel, bildet die Überschreitung des Biz Kesch. Die beiden Gefährten, die den Vortragenden auf seinen Fahrten begleiteten, sind den Bergsteigertod gestorben. So verbindet ihn mit dem Engadin auch die wehmütige Erinnerung an wackere Männer. Und schließlich wurde dem Alpinreferenten an der Orliterfront nach dem Zusammenbruch der österreichischen Wehrmacht das Graubündener-Land die Zuflucht nach dem Kriege. All das verstand Professor Dyhrenfurth, ohne auf das Bergsteigerisch-Technische mehr als nötig einzugehen, mit Wärme zu vermitteln. Die zumeist hervorragenden Lichtbilder, die sein Wort unterstützten, verdienen besonders hervorgehoben zu werden. Die Sektion, die mit wiederholtem Beifall lohnte, hofft den nach Salzburg übergesiedelten Redner bald wieder in ihrem Kreise zu sehen.

Bücherei.

Die Bücherei ist im Jahre 1924 um folgende Bücher vermehrt worden: Lehner: „Die Eroberung der Alpen“; Reimann: „Skiführer durch das Eulengebirge“; Deutsche Alpenzeitung, Januar-März 1924; „Der Berg“, Jahrgang 1924; Hodig: „Die Viertausender der Alpen“; „Wagners Führer: Stubaier und Dostal“; „Lechtaler Alpen“; „Flüchtiger“; „Die Schweiz aus der Vogelschau“; „Mount Everest, der Angriff 1922“; Tursky: „Führer durch die Benedigergruppe“; Engenberger: „Bergsteigen“; Thurwieser: „Ausgewählte Schriften“; Young: „Die Schule der Berge“; Agostini: „Feuerland“; Matti (Papst Pius XI.): „Alpine Schriften“; „Das Riesengebirge und sein Vorland“; Herzog: „Bergfahrten in Südamerika“.

Unser Mitglied Max Müdiger, Skilehrer des Deutschen Skiverbandes, hat in der Kernbücherei (Kerns Verlag, Breslau 2, Bahnhofstr. 13) ein Heft: „Ein Skitourismus“ erscheinen lassen (0,20 Mk.), das auf gründlicher Erfahrung beruht und somit unsern Mitgliedern empfohlen wird.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Sabel, Breslau 9, Paulstraße 38.

Ausrüstung.

Aus Norwegen kommen zwei neue Ausrüstungsstücke für Skiläufer zu uns, die sich äußerlich schon dadurch empfehlen, daß sie den Namen eines der besten norwegischen Läufer tragen. Die Carlsenbindung ist eine verbesserte Abart der Huitfeldtbindung. Baden und Stemmlochriemen sind von dieser übernommen, der Ferseuriemen hingegen ist durch einen leichten, sehr widerstandsfähigen Stahlbügel ersetzt, in den ein weit ausgreifender Strammer eingebaut ist. Dadurch wird eine erhöhte Führung in seitlicher Richtung erzielt. Das Carlsen-Skiwachs (Nr. 0 für Trockenschnee und Reuschnee, Nr. 1 für nassen Schnee und Firnschnee) ist ein hervorragendes Gleit- und Steigwachs. Als Gleitwachs angewandt (d. h. verrieben oder eingebügelt) gibt es auch bei tüchtigstem Schnee glatte Fahrt, als Steigwachs (in Fladen unverrieben aufgestrichen) erleichtert es den Anstieg wesentlich. Besonders Nr. 1 ist nahezu „Fellerfah“. Bindung und Wachs habe ich eingehend erprobt und kann beide mit gutem Gewissen empfehlen (Vertrieb für Schlesien: B. Pfeiffer, Breslau, Schweidnitzer Straße 36). D. E. Meyer.



WINTERSPORT-RÜSTZEUG für Damen und Herren

Spezialität:

Original norwegische:

Huitfeld-Ski · Huitfeld-Bindungen · Rucksäcke
Ski-Wachse · Ski-Laufbänder

BRESLAU 1
Schweidnitzer
Straße 36

Norwegische Ski-Anzüge von Mark 90,— an

Ski-Windjacken · Ski-Fäustel · Ski-Ströcke
Ski-Mützen · Ski-Socken · Ski-Stiefel



Optik, Brillen, Fernrohre

in jeder Hinsicht

Preisermäßigungen zu Originalpreisen

Die Brillen, bitten,
Nur bei Pitta!

Breslau

Alte Taschenstraße 8

J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5 / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Gegründet im Jahre 1794

Spezialhaus für
Sport-Westen • Strick-Kostüme • Strick-Jacken
Jumper • Schal- und Mützen-Garnituren • Sport-
Handschuhe • Sport-Gamaschen • Sport-Strümpfe
Wollene Socken u. Strümpfe • Kamelhaar-Artikel

Prof. Jäger's Unterkleidung
Kübler's Klubwesten
„Mars“-Wickelgamaschen

Die besten Stoffe
Hast Du zu Hause
Kaufst Du dieselben
bei

F. A. Prause

Spezialhaus
für Herren- und Damen-

Stoffe

BRESLAU I

Schuhbrücke 78
Ohlauer Straße 5/6

Carl Micksch

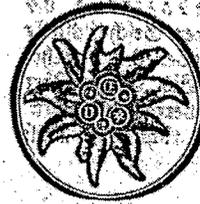
Fabrik feiner Schoko-
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15
u. Zweiggeschäfte



Baumkuchen
Bienenkörbe
Petits-Fours • Pralinen
Marzipan • Kakao • Tee

Große Auswahl
in Geschenk- u. Füllartikeln



Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur, Matthiaſkunſt 1

Geschäftst.: E. Morgensterns Buchhandlung
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 Fernruf Ohle 4056
Postſchekonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau
Kommissions-Verlag: Paul Steinke
Breslau 1, Sandkade 10 Fernruf Ring 71 und 2775
Erscheint monatlich Zustellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-58he einpaltig 10 Pf. Bei Wiederholung Nachts

Nummer 3 || Breslau, den 28. Februar 1925 || 2. Jahrgang

Sektionsnachrichten.

Monatsversammlung

Freitag, den 6. März 1925, abends 8¹/₂ Uhr im großen Saale
der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur (Matthiaſkunſt)

Vortrag

des Professors Dr. Pataſ

„Architektonische Wanderungen in Südtirol“

mit Lichtbildern.

Nachſigung findet im Hotel zur Poſt, Albrechtſtraße 28/29 in be-
ſonderem Zimmer ſtatt. Der Vorſtand ladet zu reichlichem Beſuche ein.

Den nächſten Vortrag wird Mittelschullehrer Länger am 17. April
über: „Unſer Südtirol“ mit Lichtbildern halten.

Die letzte Monatsversammlung am 13. Februar war ſehr gut beſucht,
was ja meiſtens bei unſeren Monatsversammlungen der Fall iſt, und auch an
der Nachſigung beteiligten ſich wohl 40 Perſonen. Der Vortrag des Weyer-
rats Winkel aus Marburg über die Eisriesenhöhle im Tennen-
gebirge fand außerordentlichen Beifall wegen ſeines belehrenden Inhalts,
ſeiner feſſelnden Form und der vielen vorzüglichen Lichtbilder. Der Haupt-
zweck, den der Vortragende im Auge hatte, war, auf dieſe hervorragende Sehens-
würdigkeit der Ostalpen aufmerkſam und zu einem Beſuche Luſt zu machen. Dieſe
größte Eishöhle der Welt liegt ſüdlich von Salzburg, öſtlich der Salzach am
Nachtlopf unterhalb des Hochlopfes in einer Höhe von 1567 Meter und wird
vom Markte Werfen aus beſucht. Sie iſt 1879 entdeckt und erſt 1920 dem
Beſuche erſchloſſen worden.

Der Vorstand ersucht dringend darum, den Jahresbeitrag bis spätestens 15. März zu zahlen, entweder unmittelbar in unserer Geschäftsstelle (Schauer Straße 18, Morgenstern-Buchhandlung, Geschäftsstunden 9-11 Uhr) oder auf das Postcheckkonto, Erich Wolf, Breslau 20270. Die Ende März muß unser Kassenwart mit dem Hauptausschuß in München verrechnet haben und die Zahl der Beitragsbestimmungen auf der Hauptversammlung richtet sich nach der Höhe der abgeführten Beiträge.

Ausflug Sonntag, den 8. März ins Waldenburger Gebirge. Abfahrt 6³⁰ Uhr (Hauptbahnhof) nach Charlottenbrunn. Sonntagskarte vierter Klasse 3,40 Mark. Durch Lehmswasser auf den Fürstenblick, über das Sandgebirg, die Raubersberge und die Ochsenlöcher nach dem Schipfapasse, hinab nach Charlottenbrunn. Raft im Grundhofs. Rückfahrt entweder 5³⁰ oder 6³⁰ Uhr. Meldung bis Freitag abend in unserer Geschäftsstelle, wo auch etwaige Änderungen zu erfahren sind.

Die Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, Bd. LV Jahrgang 1924 ist in der Gedenke ihrer alten Ausstattung erschienen und zum Preise von 3 Mk. in unserer Geschäftsstelle in Empfang zu nehmen. Die letzte Nr. der Mitteilungen vom 15. Februar widmet dem im Alter von 86 Jahren am 29. Januar in Salzburg verstorbenen Johann Stüdl, den letzten von den Gründern des Alpenvereins, Worte ehrenden und dankbaren Gedächtnisses.

In der ersten Hälfte des Monats März erscheint die 2. Auflage des Buches von Dr. Moriggel, Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge. Bestellung durch die Sektion, Preis voraussichtlich 2,50 Mark.

Brandenburger Haus in den Dektalern: Die Sektion Mark Brandenburg des D. u. O. Alpenvereins bewirtschaftet ab 4. April in den Oster- und Pfingstferien und auch in der Zwischenzeit das Brandenburger Haus, 3270 m, dessen herrliche Umgebung alpiner Skiläufer bekannt ist. Die Bewirtschaftung erfolgt jedoch nur, solange sich durchschnittlich mindestens zehn Skifahrer auf dem Hause aufhalten.

Zu gleicher Zeit wird sich der Skilehrer des D. S. V. Stuttgart (Mitglied der Sektion) auf dem Hause aufhalten, um alpine Skikurse abzuhalten, wozu Anmeldungen an die Sektion Mark Brandenburg des Deutschen und Oesterreich. Alpenvereins, Berlin SW. 48, Wilhelm-Strasse 111, erbeten werden.

Anfänger im Skilauf ist vom Besuche abzuraten.

Der Sonnblick-Verein in Wien, der die für die Wissenschaft und Touristik so wichtige Wetterwarte auf dem Sonnblick in den Hohen Tauern unterhält (die zweithöchste der Erde, 3106 m), wendet sich an die Sektion mit der dringenden Bitte, ihn durch Beitrittserklärungen (Jahresbeitrag 4 Mk.) zu unterstützen. Näheres in unserer Geschäftsstelle.

Anlässlich des Deutschen Geographentages, der zu Pfingsten in Breslau stattfinden soll, wird im großen Saale des Zoologischen Gartens ein volkstümlicher Abend veranstaltet werden, an dem für die Mitglieder der Gebirgsvereine eine größere Anzahl Tische freigehalten werden werden.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Habel, Breslau 9, Paulstraße 38.



Oliva-, Eyovet-, Dfunnwillen
in jeder winterlichen Oliva- und Eyovet-
Prüfungslösung zu Ozeinolygenn

**Die Brillen, bitten,
Nur bei Viten!**

Breslau Alte Taschenstraße 8

Trauer-Kleider
Blusen, Röcke, Mäntel, Hüte und Schleier

kauft man am besten im

Trauer-Magazin August Benedix
Ring 1, Ecke Nikolaistraße :: Fernsprecher: Ohl's Nr. 4010



WINTERSPORT-RÜSTZEUG
für Damen und Herren

Spezialität:
Original norwegische:
Hultfeld-Ski · Hultfeld-Bindungen · Rucksäcke
Ski-Wachse · Ski-Laufbänder

Norwegische Ski-Anzüge von Mark 90, an

Ski-Mützen · **Ski-Füßel** · **Ski-Stöcke**
Ski-Mützen · **Ski-Socken** · **Ski-Stiefel**

BRESLAU 1
Schweidnitzer
Straße 36

J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5 / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Gegründet im Jahre 1794

Spezialhaus für

Sport-Westen • Strick-Kostüme • Strick-Jacken
Jumper • Schal- und Mützen-Garnituren • Sport-
Handschuhe • Sport-Gamaschen • Sport-Strümpfe
Wollene Socken u. Strümpfe • Kamelhaar-Artikel

Prof. Jäger's Unterkleidung
Kübler's Klubwesten
„Mars“-Wickelgamaschen

Die besten Stoffe
Hast Du zu Hause
Kaufst Du dieselben
bei

F. A. Prause

Spezialhaus
für Herren- und Damen-

Stoffe

BRESLAU 1

Schuhbrücke 78
Ohlauer Straße 5/6

Carl Micksch

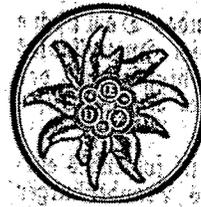
Fabrik feiner Schoko-
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15
u. Zweiggeschäfte



Baumkuchen
Bienenkörbe
Petits-Fours • Pralinen
Marzipan • Kakao • Tee

Große Auswahl
in Geschenk- u. Füllartikeln



Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Matthiasgasse 1

Geschäftsst.: E. Morgensterns Buchhandlung
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohl. 4056
Postfachkonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau

Kommissions-Verlag: Paul Steinle & Co.
Breslau 1, Sandstraße 10 / Fernruf Ring 71 und 2775
Erscheint monatlich
Zustellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einspaltig 10 Pf. Bei Wiederholung Nachab

Nummer 4

Breslau, den 4. April 1925

2. Jahrgang

Sektionsnachrichten.

Monatsversammlung

Freitag, den 17. April 1925, abends 8 Uhr im großen Saale
der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur (Matthiasgasse)

Vortrag

des Mittelschullehrers T. G. e.

„Unser Südtirol“

mit Lichtbildern.

Nachstung findet im Hotel zur Post, Albrechtstraße 28/29 in besonderem Zimmer statt. Der Vorstand ladet zu reichlichem Besuche ein.

Der Ausflug ins Waldenburger Gebirge hat am Sonntag, den 15. März, leider unter geringer Beteiligung — es nahmen nur 5 Herren und 2 Damen daran teil — stattgefunden. Es war ein schöner, nicht kalter Wintertag, mit viel Schnee, etwas Nebel und Sonne. Wir wanderten von Lehnwasser zu den Jägerbänken und über den Kamm des Sandgebirges auf Waldwegen zur Vogelheide, wo Mittagssrast gemacht wurde. Es war ein tüchtiges, anstrengendes Schneestapfen. Unweit des Neuhauser Sattels fand die Trennung statt, indem der größere Teil dem Nachmittagszuge in Dittersbach über Neuhaus zuerlief, während zwei Herren durch den Drehsfergrund nach Charlottenbrunn gingen, wo sie sich noch am Kopfeln erfreuten.

Der erste des von der Arbeitsgemeinschaft Schlesischer Gebirgsvereine veranstaltete Vortragsabend am 24. März ist auch von unsern Mitgliedern gut besucht worden. Im großen Saale der Neuen Börse sprach Professor Dr. Galm über seine Reise durch Rußland und Sibirien bis zum Stillen Ocean; leider erfüllte der Vortrag die auf ihn gesetzten Erwartungen nicht.

Der in der Pfingstwoche in Breslau stattfindende Deutsche Geographentag wird auch unsern Mitgliedern viel Interessantes bringen. Es sei vorläufig auf den Grenztag und hingerufen, der Mittwoch, den 3. Juni, abends 8 Uhr, im großen Saale des Konzerthaus-Zoo (Scheitrig) stattfinden wird.

Aus dem Berichte unseres Hüttenwartes sei folgendes entnommen: Die Einbrecher, die das Gepatschhaus und das Brandenburger Haus heimgesucht haben, haben glücklicherweise in der Breslauer Hütte nur geringen Schaden angerichtet. Die Beschädigung der Hütte am 25. August 24 durch den Hüttenwart ergab, daß das Dach erneuerungsbedürftig ist; die Hütte soll mit Eternitschiefer in einer Tönung, die zum Landschaftsbild paßt, gedeckt werden. Die Wasserleitung soll an eine frostfreie Stelle umgelegt werden. Die Matratzenlager sollen erneuert, vor allem muß das Führerlager von Grund auf ausgebessert werden. Ein neues Rettungsseil von 40 Meter Länge wurde angeschafft, zwei Tragbahnen und eine Hüttenapotheke sind vorhanden. Die Bewirtschaftung hat am 1. Januar 1925 Nikolaus Deisenberger aus Jams mit seiner Frau selbständig übernommen. Die Zahl der Besucher der Hütte war im vorigen Jahre die größte seit ihrem Bestehen, 2280 Personen, darunter 36 Breslauer (eingerechnet 5 Nichtmitglieder), die Zahl der Ausländer (38, darunter 21 Engländer), hat erheblich gegen früher abgenommen. Unser Arbeitsgebiet um die Hütte ist neu abgesteckt worden, leider infolge Verschleppung der Sache durch den Hauptausfluß, nicht in dem Umfang, in dem wir es wünschten. Getreu den Richtlinien des Hauptvereins halten wir nur den Zugang von Vent aus in Ordnung, dagegen werden für die anderen Wege, wie den Seuffertweg nach der Bernagthütte, den Partschweg auf die Wildspitze und der Weg über die Wilde Mannescharte und das Taufkarjoch nach der Braunschweiger Hütte, keine Aufwendungen mehr gemacht, d. h. Trittschneepflügen, Drahtseilsicherungen usw. werden nicht mehr erneuert. Angeübte feien daher vor diesen Wegen gewarnt. Nur beim Seuffertweg wird zum Überschreiten des Gletscherbaches des Mitterkarferners an jedem Ufer ein starkes Brett zum besseren Übergang gelegt werden.

Reise-Literatur.

Im Geographischen Verlage Artaria G. m. b. H. (Wien, 1925) ist von Lechner und Nuntzsch ein Skiführer durch die Ötztaler Alpen erschienen, der 316 Touren beschreibt und mit 11 sehr guten Bildern und 2 Skitourarten 1:50 000 ausgestattet ist. Er sei unseren Mitgliedern angelegentlich empfohlen.

Aus dem Verzeichnisse der Neuanschaffungen für unsere Bücherei sei hier auf zwei Werke hingewiesen: Zuerst das Buch: Alpine Schriften des Dr. Achille Ratti (Papst Pius XI.), das die Sektion Mailand des Italienischen Alpenklubs anlässlich ihres 50 jährigen Jubiläums herausgegeben hat. Es ist ins Deutsche von Leopold von Schölzer übertragen (Berlin 1925). Der Papst tritt uns hier aus der Zeit, wo er der Priester Dr. Ratti war (1885—1913) als naturfroher und talentvoller Bergsteiger entgegen. Es ist das Grenzgebiet Italiens und der Schweiz, das er sich für seine Wanderungen ausgesucht hat. Das Matterhorn und den Mont Blanc hat er bestiegen, die Bezwingung der Ostwand des Monte Rosa und dessen erste Überschreitung von Macugnaga aus über den Zumsteinjattel ist seine größte Tat. Interessant ist der am Schlusse des Buches abgedruckte apostolische Brief des Papstes an den Bischof von Anneck über den heiligen Bernhard von Menthon, den Patron der Bergsteiger.

Sie die Nordalpen führt uns Theodor Herzog Bergfahrten in Südamerika. Stuttgart 1925. Das Buch vertritt den Gedanken, daß die touristische Erschließung der Alpen zu Ende geführt ist und daß im Himalaya und in den Anden eine Generation von Bergsteigern Neuland aufsuchen muß. Der Alpenverein muß dieses Streben unterstützen durch Gründung eines Reisefonds, eine jährliche Kopfstecher von 50 Bfg. würde ausreichen sein. Der Gedanke ist nicht neu und unsere Sektion hat ihn schon vor Jahren in die Tat umgesetzt, dadurch, daß sie die Pamir-Expedition (1913) anregte. Bergtouren, Land und Leute werden in unterhaltender Weise geschildert.

Eine ganz neue Reihe von Reiseführern gibt die Deutsche Verlagsanstalt (Stuttgart und Berlin, geschmackvoll in Leinen gebunden, 2—2,50 Mark) heraus und nennt diese Sammlung: „Historische Städtebilder“. Kein Geringerer als Albert von Hofmann, der beste Kenner der deutschen Landschaft, hat die Bände (etwa 180 Seiten) über die Städte Konstanz, Regensburg, Ulm und Nürnberg verfaßt. Es sind nicht „Führer“ im üblichen Sinne, um mit ihnen in der Hand die Straßen zu durchwandern und die Sehenswürdigkeiten aufzusuchen. Sondern es sind zusammenhängende Darstellungen der geschichtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung jeder Stadt, im Rahmen der Landschaft, im Rahmen des gesamten Deutschland. Vor oder nach der Reise in Ruhe gelesen, werden sie für jeden, der in engere Beziehung zu der Stadt treten will, von dauerndem Werte sein.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Gabel, Breslau 9, Paulstraße 38.

J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5 / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74
Gegründet im Jahre 1794

Spezialhaus für

Sportwesten • Strickkostüme • Strickjacken • Jumper • Schal- und Mützen-Garnituren • Sport-Handschuhe • Sport-Gamaschen • Sportstrümpfe • Woll-Socken u. Strümpfe • Kamelhaar-Artikel Prof. Jäger's Unterkleidg. • Kübler's Klubwesten • „Mars“-Wickelgamaschen



BRESLAU 1
Schweidnitzer
Straße 36

WINTERSPORT-RÜSTZEUG für Damen und Herren

Spezialität:

Original norwegische:

Huitfeld-Ski • Huitfeld-Bindungen • Rucksäcke
Ski-Wachse • Ski-Laufbänder

Norwegische Ski-Anzüge von Mark 90,— an

Ski-Windjacken
Ski-Mützen

Ski-Fäustel
Ski-Socken

Ski-Stöcke
Ski-Siliefel

Sieben erschienen:

Matthias ZdarSKI

Das Wandern im Gebirge

256 Seiten auf halbfreiem Papier mit Illustration u. Schumannschlag + Steif
broch. mit farb. Schumannschlag. Ladenpr. Mk 5.- in Leinen geb. Mk 6.-

Das Buch behandelt

die ganze Technik des Wanderns im Gebirge

Aus dem Inhalt: Ein lustig-
Spazier-
gang i. d. Ebene + Vom Sturm
im Gebirge überrascht + Eine
Skiwanderung zu Ostern im
Hochgebirge + Eine Pfingst-
wanderung in den Voralpen +
Sommerwanderung i. Hoch-
gebirge + Sommerwanderung
in den Dolomiten + Skiwand-
derung zu Allerheiligen + +

Großes Lager
alpin. Literatur.
Wanderführer.
Karten in besten
Ausgaben und
neuest. Auflagen.

Aus dem Inhalt: Ausreis-
tungen +
Absturzgefahren + Atmen +
Bergkrankheit + Draufgän-
gerei + Gletscher + Hilfeleistung +
Höchstleistungen + Klettern +
Lawinen + Müdigkeit + Nebel-
orientierung + Rucksack + Ski-
Schneeverhältnisse + Schuhe +
Seil + Steigeisen + Sommer-
seisler + Sturm + Wandern +
Witterungsverhältnisse u. v. a.

Ostdeutsche Buchhandlung · Breslau 1 · Albrechtstr. 46

Sortiment Breslau des Verlages Kösel & Pustet K.-G.

Carl Micksch

Fabrik feiner Schoko-
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15
u. Zweigggeschäfte



Baumkuchen
Bienenkörbe
Petits-Fours · Pralinen
Marzipan · Kakao · Tee

Große Auswahl
in Geschenk- u. Füllartikeln

Die besten Stoffe
Hast Du zu Hause
Kaufst Du dieselben
bei

F. A. Prause

Spezialhaus
für Herren- und Damen-

Stoffe

BRESLAU 1

Schuhbrücke 78
Ohlauer Straße 5/6



Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlessischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Matthiaskunst 1

Geschäftsst.: E. Morgensterns Buchhandlung
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4056
Postfachkonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau

Kommissions-Verlag: Paul Steinfé,
Breslau 1, Sandstraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775
Erscheint monatlich / Zustellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einspaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachfab

Nummer 5

Breslau, den 10. Mai 1925

2. Jahrgang

Sektionsnachrichten.

Monatsversammlung

Freitag, den 22. Mai 1925, abends 8 Uhr im großen Saale
der Schlessischen Gesellschaft für vaterländische Kultur (Matthiaskunst)

Vortrag

des Herrn Hans Jörg Hauschild

Skifahrten in Tirol und Graubünden

mit Lichtbildern.

Nachführung findet im Hotel zur Post, Albrechtstraße 28/29 in besonderem Zimmer statt. Der Vorstand ladet zu reichlichem Besuche ein.

Sonntag, den 17. Mai Wanderung von Schmolz über Schalkau (Besichtigung des Gartens, besonders des Alpinums, des Gärtnereibesizers Kuhnert) und an der Weistritz entlang nach Deutsch-Bissa. Abfahrt Freiburger Bahnhof 12⁵⁰ Uhr nach Schmolz, Rückfahrt Deutsch-Bissa 8²⁰ Uhr. Sonntagskarte Schmolz 4. Kl. Anmeldung in unserer Geschäftsstelle bis Freitag, den 15. Mai.

Der Vorstand hat beschlossen, zur Heranziehung eines bergtätigen Nachwuchses im Laufe dieses Sommers einen bergsteigerischen Ausbildungskursus zu veranstalten und mit einem namhaften Beitrage zu fördern. Die Leitung des Kursus ist Professor Dr. D. E. Meyer übertragen worden. Die Zahl der Teilnehmer ist im Interesse der Sache beschränkt. Standquartier wird vielleicht die Bresläuer Hütte sein, der Kursus soll etwa 14 Tage dauern und gegen Ende August beginnen. Meldungen und Bewerbungen um eine Beihilfe sind an Professor Dr. Habel zu richten; die Entscheidung trifft der Vorstand.

Leider hat der Vorstand feststellen müssen, daß ein nicht unbedeutender Teil der Mitglieder den Beitrag für 1925 (A-Mitglieder 7,50 Mk. und B-Mitglieder 4,— Mk.) immer noch nicht bezahlt hat. Wenn die Zahlung bis Ende Mai nicht erfolgt, werden die Säumnigen aus der Mitgliedsliste gestrichen. Postcheckkonto Erich Wolf, Breslau Nr. 20 270 oder Geschäftsstelle in Morgensterns Buchhandlung, Dhlauer Straße 15.

Um von der Sektion solche Mitglieder fernzuhalten, die nur der pekuniären Vorteile wegen eintreten, hat der Vorstand im Oktober 1924 beschlossen, die Mitgliederliste am 1. Juni zu schließen, d. h. neue Mitglieder nur bis 31. Mai aufzunehmen. Das Eintrittsgeld beträgt 10,— Mk. für Studenten und andere Jugendliche Ermäßigung.

Bibliotheksbücher werden von nun an nur gegen Vorzeigung der Jahreskarte 1925 ausgegeben.

Die Zeitschrift 1925 ist jetzt zu bestellen (2 Mk.).

Uns ist ein Aufsatz: „Rund um den Witterkarferner“, der eine nach-eiferungswerte Höhenwanderung im Gebiete der Breslauer Hütte schildert, zur Verfügung gestellt worden. Sein Abdruck ist nur möglich, wenn durch Vermehrung der Anzeigen unser Sektionsblatt erweitert werden kann. Daher ersuchen wir unsere Mitglieder, für die Juni-Nummer Anzeigen bei Paul Steinke, Sandstraße 10, aufgeben zu wollen, damit der Aufsatz noch vor der Reisezeit erscheint.

Für unser Sektionsblatt ist die Einrichtung eines „Briefkastens“ angeregt worden. Wer Anschluß an Bergesfahrten sucht, wer mit andern ein Pfleil im Feriensonderzuge wünscht, wer eine touristische Aussprache nach den Vorträge oder bei der Nachsitzung für zweckmäßig hält, möge dies hier mitteilen.

Der Deutsche Geographentag findet in Breslau in der Pfingstwoche vom 1 bis 4. Juni statt. Die Tagesordnung enthält eine große Anzahl Vorträge namhafter Gelehrter, die teils in der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, teils im Konzerthaus „Zoo“ und im Saale des Hauptrestaurants bei der Jahrhunderthalle gehalten werden. Im Ausstellungsgebäude bei der Jahrhunderthalle findet eine „Landeskundliche Ausstellung Schlesien“ und eine vergleichende Ausstellung geographischer Anschauungsmittel statt. Am Mittwoch, den 3. Juni, abends 8. Uhr, wird im Konzerthaus „Zoo“ ein „Grenzlandabend“ veranstaltet. Vom 5. bis 7. Juni werden wissenschaftliche Ausflüge durch Schlesien unternommen, mit Beschränkung der Teilnehmerzahl. Der Zutritt zu den Sitzungen, offiziellen Zusammenkünften und Ausflügen ist nur gegen Vorzeigung der Mitglieds- oder Teilnehmerkarte gestattet. Ständige Mitglieder des Geographentages erhalten die Karte für 10,— Mk., die Teilnehmerkarte kostet 6,— Mk. Baldige Anmeldungen erwünscht bei dem Generalsekretär des Ortsausschusses Professor Dr. Dietrich, 9, Martinistr. 9, wo auch die genaue Tagesordnung zu haben ist.

Postcheckkonto Geographisches Institut der Universität Breslau, Nr. 34 747
Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Gabel
Breslau 9, Paulstraße 38.



Sport-Kleidung

und Rüstzeug für den
Berg- und Wandersport

BRESLAU 1
Schweidnitzer
Straße 36

Sport-Anzüge von 95 Mk. an.
Loden-Mäntel für Herren und Damen.
Rucksäcke.

J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5 / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Gegründet im Jahre 1794

Spezialhaus für

Sport-Westen • Strick-Kostüme • Strick-Jacken
Jumper • Schal- und Mützen-Garnituren • Sport-
Hautschuhe • Sport-Gamaschen • Sport-Strümpfe
Wollene Socken u. Strümpfe • Kamelhaar-Artikel

Prof. Jäger's Unterkleidung

Kübler's Klubwesten

„Mars“-Wickelgamaschen

Zur Erinnerung und zum Planeschmieden für die Zukunft!

Frank-Schneider, Die Wunder des Schneeschuhs.

In einem Bande 30.—, in zwei Bänden 36.—

Das Schönste für jeden Sportsmann, zu dem er immer wieder greift. Tausend Erinnerungen an eigenes Erleben ruft dieses herrliche Werk wach, Zukunftsplänen bietet es die Grundlage!

Buchhandl. Paul Steinke, Breslau 1, Sandstr. 10

Von den

Hand- u. Hilfsbüchern eines jed. Schneeschuhfahrers

empfehlen wir Ihnen:

Lofhar Gfrörer, Behandlung und Aufbewahrung des Skilaufergerätes	Mk. 0.40
Carl Hailer, Der Sprunglauf	" 1.—
Henrik Hoek, Das Merkbuch für Skiläufer in 500 Seiten	" 0.60
Hoek-Luther, Wie lerne ich Ski-Laufen?	" 0.60
Carl G. Luther, Schneeläufer-Ausbildung (Lehrplan für Trockenunterricht usw.)	" 0.60
Luther-Hoek, Der große Sprung u. andere Sprünge	" 4.—
gebunden	" 6.—

Auch jedes andere Buch liefern wir Ihnen umgehend!

Buchhandlung Paul Steinke, Breslau 1

Sandstraße 10.

Carl Micksch

Fabrik feiner Schoko-
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15
u. Zweiggeschäfte



Baumkuchen
Bienenkörbe
Petits-Fours · Pralinen
Marzipan · Kakao · Tee

Große Auswahl
in Geschenk- u. Füllartikeln

Die besten Stoffe
Hast Du zu Hause
Kaufst Du dieselben
bei

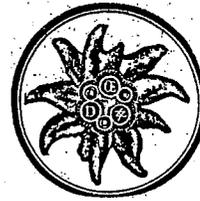
F. A. Prause

Spezialhaus
für Herren- und Damen-

Stoffe

BRESLAU 1

Schuhbrücke 78
Ohlauer Straße 5/6



Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlessischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Matthiaskunft 1

Geschäftsst.: E. Morgensterns Buchhandlung
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4056
Postcheckkonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau

Kommissions-Verlag: Paul Steinke
Breslau 1, Sandstraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775
Erscheint monatlich
Zustellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einspaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachf. ab

Nummer 6

Breslau, den 15. Juni 1925

2. Jahrgang

Sektionsnachrichten.

Der Vorstand hat beschlossen, dem Wunsche einer größeren Anzahl von Mitgliedern entsprechend, im Juni keine Monatsversammlung mit Vortrag zu veranstalten. Dafür soll am Freitag, den 19. Juni, von 8 Uhr an eine zwanglose Zusammenkunft der Mitglieder zum Zwecke des Austausches von Erfahrungen auf Alpenreisen, der Anregung zu Touren und der Verabredung zu gemeinsamen Wanderungen im Hotel zur Post, Albrechtstraße 28/29, veranstaltet werden. Hoffentlich regt diese Einladung des Vorstandes zu einem zahlreichen Besuche dieses Ausspracheabends an.

Am Sonntag, den 21. Juni, soll unter Führung des Herrn Müdiger eine Wandertour im Waldenburger Gebirge unternommen werden. Abfahrt 6⁰⁵ Uhr vom Freiburger Bahnhofe mit Sonntagskarte 4. Klasse nach Charlottenbrunn (3,80 Mk.). Marsch von Dittersbach über Neuhäus, um den Schwarzen Berg nach Neimswaldau, Hornschloß, Langer Berg; Abstieg ins Neimsbachtal, über die Jägerbänke nach Bad Charlottenbrunn. Raft im „Grundhose“. Rückfahrt 7⁴⁴ Uhr, Ankunft Breslau S.-B. 10¹⁹ Uhr. Verpflegung mitnehmen, Gehzeit etwa 6^{1/2} Stunden. Meldung bis Freitag, den 19. Juni in unserer Geschäftsstelle.

Die Auswahl der Teilnehmer an dem für Ende August geplanten bergsteigerischen Ausbildungskursus soll in der nächsten Vorstandssitzung (13. Juni) vorgenommen werden. Es liegt eine größere Anzahl von Meldungen vor. Aus sachlichen Gründen kann ihre Zahl nur klein sein. Die Bewerber erhalten in kurzem nähere Mitteilung.

Die diesjährige Hauptversammlung des D. u. O. A.-V. findet am 7. September in Innsbruck statt; unsere Sektion soll dabei vertreten sein.

Der Vorstand ersucht die Mitglieder, unsere Geschäftsstelle, Morgenstern's Buchhandlung, Ohlauer Straße 15, in Alpenvereins-Angelegenheiten nur in der Zeit von 9—11 Uhr besuchen zu wollen. Postcheckkonto Erich Wolf, Breslau Nr. 20 270. Fernruf Ohle 4 0 56.

Wer Auskunft über Alpenvereins-Sonderzüge haben will, wende sich am besten an die Schriftleitung der Sektion Austria, Wien I, Wollzeile 22. So bringen die Nachrichten der Sektion Austria von Mitte April 1925 die Vor-

anzeige von einem Sonder Schnellzuge nach Tirol, Abfahrt 4. Juli, Rückfahrkarte S. 28, gültig 30 Tage, und von einem zweiten Sonderzuge nach Kärnten und Südtirol, Abfahrt 1. August, Rückfahrkarte Linz S. 26, auch gültig 30 Tage.

Als behördlich anerkannter Bergführer für Tirol empfiehlt sich cand. iur. Friedrich Albrecht, Wien 9, Volkmanngasse 10, später Innsbruck, Speckbacherstraße 26, Mitglied der Sektion Innsbruck.

Die Sektion Austria ladet zur feierlichen Eröffnung des wiederhergestellten Wildkogelhauses in den südlichen Kitzbüheler Alpen (Talort Neukirchen im Pinzgau) am 28. Juni ein (Anmeldung Wien 1, Wollzeile 22), die Sektion Erfurt zur Einweihung der wieder aufgebauten Erfurter Hütte am Achensee am 6. Juli (Anmeldung Erfurt, Löberring 24), die Sektion Stuttgart zur Hütten-Eröffnungsfeier des Württemberger Hauses in den Lechtaler Alpen (Haltestelle Zams oder Landeck) am 9. August und zur Übernahmefeier der Simms-Hütte (Treffpunkt Gasthof Bräu in Holzgau) am 2. August.

Literatur.

Empfohlen wird der Atlas der Alpenflora, gemalt von Franz Fischer und Fritz Hauser. 100 Tafeln. Vollständig in 7 Lieferungen à 5 Goldmark. Elegante Aufbewahrungsmappe in Halbleinen. C. F. Dehninger Verlag in Münster i. W.

Erschienen ist die 2. Auflage der „Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge“ von Josef Moriggel. Herausgegeben vom Hauptauschuß. Das Buch wird jedem Alpenwanderer willkommen sein und ist in unserer Geschäftsstelle zum Preise von 3,20 Mk. zu haben.

An das Buch Josef Enzenspergers, des ersten Beobachters auf der Zugspitzwarte und Forschungsreisenden, der auf den Bergquellen 1903 starb: „Ein Bergsteigerleben, alpine Aufsätze und Vorträge, Reisebriefe und Bergquellentagebuch“, schließt sich jetzt das Werk Ernst Enzenspergers an, des Führers der alpinen Jugendwanderbewegung: „Bergsteigen“, mit Abbildungen von Ernst Platz. Hiermit ist ein Handbuch des Bergsteigens geschaffen, das in gründlichem methodischen Aufbau von der Einführung in den Geist des Bergsteigens bis zu den letzten Geheimnissen der Technik jeder Gattung der weitverzweigten Gemeinde der Bergsteiger auf ihre Fragen Rede und Antwort steht.

Der Weidmannsche Verlag in Berlin hat das Werk mustergültig ausgestattet.

Es kann nicht oft genug darauf aufmerksam gemacht werden, daß unsere Sektion eine reichhaltige Bibliothek besitzt, die sich im Geographischen Institute der Universität, Martinistraße 9, befindet. Unter den Neuanschaffungen hebe ich drei Bücher hervor, jedes ganz eigenartig in seinem Inhalte, jedes spannend zu lesen, fesselnd durch geographische Belehrung und durch Betrachtung von Menschenschicksalen: Guido Rey, Kletterfahrten im Montblancgebiet und in den Dolomiten. Herausgegeben von der Sektion Berlin. Wien 1925; De Agostini, Zehn Jahre im Feuerland, Entdeckungen und Erlebnisse. Leipzig 1924, und Koch, Durch die weiße Wüste. Die dänische Forschungsreise quer durch Nordgrönland 1912/13. Berlin 1919.

Die nächste Nummer unseres Nachrichtenblattes wird voraussichtlich erst im September erscheinen.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Habel, Breslau 9, Paulstraße 38.



Sport-Kleidung und Rüstzeug für den Berg- und Wandersport

BRESLAU 1
Schweidnitzer
Straße 36

Sport-Anzüge von 95 Mk. an.
Loden-Mäntel für Herren und Damen.
Rucksäcke.

J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5 / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Gegründet im Jahre 1794

Spezialhaus für

Sport-Westen • Strick-Kostüme • Strick-Jacken
Jumper • Schal- und Mützen-Garnituren • Sport-
Handschuhe • Sport-Gamaschen • Sport-Strümpfe
Wollene Socken u. Strümpfe • Kamelhaar-Artikel

Prof. Jäger's Unterkleidung

Kübler's Klubwesten

„Mars“-Wickelgamaschen

Zur Erinnerung und zum Planeschmieden für die Zukunft!

Frank-Schneider, Die Wunder des Schneeschuhs.

In einem Bande 30. —, in zwei Bänden 36. —.

Das Schönste für jeden Sportsmann, zu dem er immer wieder greift. Tausend Erinnerungen an eigenes Erleben ruft dieses herrliche Werk wach, Zukunftsplänen bietet es die Grundlage!

Buchhandl. Paul Steinke, Breslau 1, Sandstr. 12

Die beliebtesten

Stuttgarter Sportbücher!

Büftner, Mein Motorrad und Ich	geb. Mk.	3.50
Fendrich, Der Wanderer	"	1.60
" Der Alpinist	"	1.60
Geisow und Karoff, Das Schwimmen	geb. "	2.50
Luther, Paddelsport und Flußwandern.	" "	4.—
Menzler, Körper-Schulung der Frau (In Bildern und Merkwörtern).	"	4.—
Menzler, Die Schönheit Deines Körpers	geb. "	6.—
Stephan, Selbstverteidigung im Bild	"	0.65
Sürén, Gymnastik (In Bildern und Merkwörtern).	"	4.—
" Der Mensch und die Sonne	geb. "	4.—
Wilker, Das Rudern	" "	2.50

Stets vorrätig!

Paul Steinke, Buchhandlung / Verlag

Breslau 1 + Sandstraße 9/10

Carl Micksch

Fabrik feiner Schoko-
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15
u. Zweiggeschäfte



Baumkuchen
Bienenkörbe
Petits-Fours · Pralinen
Marzipan · Kakao · Tee

Große Auswahl
in Geschenk- u. Füllartikeln

Die besten Stoffe
Hast Du zu Hause
Kaufst Du dieselben
bei

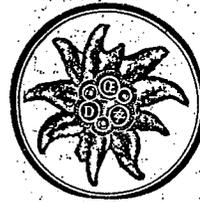
F. A. Prause

Spezialhaus
für Herren- und Damen-

Stoffe

BRESLAU 1

Schuhbrücke 78
Ohlauer Straße 5/6



Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Verammlungsort: Haus der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur, Matthiaſtunft 1

Geschäftsſt.: E. Morgenſterns Buchhandlung
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4056
Poſtſcheckkonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau

Kommiſſions-Verlag: Paul Steinke
Breslau 1, Sandſtraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775
Erscheint monatlich / Zuſtellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einſpaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachſaß

Nummer 7 | Breslau, den 5. Oktober 1925. | 2. Jahrgang

Sektionsnachrichten.

Monatsversammlung

Freitag, den 30. Oktober 1925, abds. 8 Uhr im großen Saale
der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur (Matthiaſtunft)

Vortrag

des Herren Oberrealschullehrers Krause (Glogau)

Frühlingsfahrt nach Oberitalien

mit Lichtbildern.

Nachſitzung findet im Hotel zur Poſt, Albrechtſtraße 28/29 in be-
ſonderem Zimmer ſtatt. Der Vorſtand ladet zu reichlichem Beſuche ein.

Am Sonntag, den 15. November wird Herr Profeſſor
Eugen Guido Hammer (Wien) über „Mallory, die dämoniſche Tragödie
am Mt. Everest“ ſprechen.

Mit der Oktoberverſammlung beginnt die Sektion Breslau ihre Winter-
tätigkeit. Zur Feſtigung der Sektion iſt es für den Vorſtand von Wichtigkeit
zu erfahren, welche Alpentouren die Mitglieder in dieſem Jahre gemacht haben.
Wir bitten daher die einzelnen um Angabe, a) welche Pässe ſie überſchritten,
b) welche Hütten ſie beſucht, c) welche Berge ſie beſtiegen haben, ob als
Alleinſeher oder mit Führer. Wertvolle Erfahrungen und Beobachtungen
bitten wir hinzuzuſügen. Die Mitteilungen ſind an den unterzeichneten Schrift-
führer zu richten.

Der Vorstand ersucht die Mitglieder, unsre Geschäftsstelle Morgensterns Buchhandlung, Ohlauer Straße 15, in Alpenvereins-Angelegenheiten nur in der Zeit von 9—11 Uhr besuchen zu wollen. Postcheckkonto Erich Wolf, Breslau Nr. 20270, Fernruf Ohle 4056

Unsere Bücherei befindet sich im Geographischen Institut, Martinistr. 91, und ist Montags von 11—1, Freitags und Sonnabends von 5—6 Uhr geöffnet. Bücher werden nur gegen Vorzeigung der Jahreskarte 1925 ausgeliehen.

Herbstausflug Sonntag den 18. Oktober nach dem Rummelsberge (Führung: Rüdiger). Sonntagskarte 4. Klasse nach Strehlen 1,70 Mk. Abfahrt 6,54 Uhr vom Hauptbahnhof über Marienberg, böhmische Kolonien, Ziegenberg, Bischofsgrund nach dem Rummelsberge. Abstieg nach Heinrichau oder Steinkirche. Rückfahrt gegen 5 oder 1/2 9 Uhr. Proviant mitnehmen. Gehzeit 5 Stunden.

Leider hat eine nicht unerhebliche Anzahl von Mitgliedern den Jahresbeitrag für 1925 nicht bezahlt; sie müssen gestrichen werden und haben bei Wiedereintritt das Eintrittsgeld zu zahlen.

Über den Bergsteiger-Ausbildungs-Kursus, der in der ersten Hälfte des Monats September abgehalten wurde, berichtet Herr Professor Dr. Meyer folgendes:

Der Bergsteiger-Ausbildungs-Kursus in den Stubai- und Deztaler Alpen, an dem unter Leitung von Herrn Professor Dr. D. E. Meyer die Herren stud. chem. Conrad, Studienassessor Dr. Gebel und Buchhändler Semm teilnahmen, war von Wetterglück und gutem Erfolg begleitet. Die Teilnehmer lernten durch zweckentsprechende Auswahl der Touren die meisten Geländeformen der Alpen und die Technik ihrer Begehung kennen. Beste Gelegenheit für Übungen im Stufenschlagen und im Gebrauche der Eckenstein-Eisen gab der wilde Eisbruch des Rosenkarferners; für das Felsklettern boten der Deztaler Urkund und andere Grate nahegelegene Übungsfelder. Die hohe Schule jedoch blieb die Ersteigung von Gipfeln. Es wurden von allen Teilnehmern u. a. erreicht oder überschritten: Auf dem Wege durch das Stubai ins Deztal der Wilde Freiger und Wilde Pfaff; vom Fieglwirtschaus im Windachtale aus die selten besuchte Warentarspitze (Dspfeiler-Südgrat); von der Breslauer Hütte der Taufarkogel (direkt vom Rosenkarferner), im Schneetreiben der Gipfel des Deztaler Urkunds; und endlich gelang in tiefem Neuschnee und Schneegestöber eine Neutour, die erste Ersteigung des Vorderen Brochfogels über den Ostgrat mit Abstieg über den Südgrat. Auf manchen dieser Gipfel wurde die Anstiegsroute absichtlich „falsch“ gelegt, um Schwierigkeiten, die sonst nicht vorgekommen wären, mit einzubeziehen. So wurde nicht nur der Blick für Durchstiegsmöglichkeiten geschult, sondern die Teilnehmer wurden im Interesse einer vielseitigen Ausbildung vor die verschiedensten praktischen Aufgaben gestellt: Die Begehung von Klaffen und Schutt, von Felswänden, Schluchten und Graten, steilen Firn- und Eishängen, verwickelten Spaltenystemen, scharfen Firngraten lernten sie kennen. Selbst das Durchschlagen einer Wächte fehlte nicht. Die Kursteilnehmer schieden mit dem aufrichtigen Wunsch, daß dieser von der Sektion zum ersten Male beschrittene neue Weg in Zukunft weiter begangen werde. Es bleibt das Verdienst der Sektion Breslau und ihrer Leitung, auf einem ertragreichen alpinen Betätigungsfelde beispielgebend gearbeitet zu haben. Was die älteren Bergsteiger in langen Jahren der prak-

tischen Erfahrung an Bergkenntnis sammelten, kann bei dem heutigen Stande der alpinen Technik in verhältnismäßig kurzer Zeit gelehrt werden. In unseren Tagen wirtschaftlicher Not bietet sich für eine alpenferne Sektion kein anderer Weg, einen bergtätigen Nachwuchs heranzuziehen, als die Abhaltung und finanzielle Unterstützung methodischer Unterrichtskurse. Mögen dem wohlgelungenen ersten weitere gleich erfolgreiche Kurse folgen!

Ein längerer Bericht des Leiters, der von den Erfahrungen dieses Lehrganges erzählt, wird in den „Mitteilungen des D. u. De. A. B.“ erscheinen

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Habel, Breslau 9, Paulstraße 38.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt „W. Flaig, Hoch über Tälern und Menschen, im Banne der Bernina“ bei.



BRESLAU 1
Schweidnitzer
Straße 36

Sport-Kleidung und Rüstzeug für den Berg- und Wandersport

Sport-Anzüge von 95 Mk. an.
Loden-Mäntel für Herren und Damen.
Rucksäcke.

J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5 / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Gegründet im Jahre 1794

Spezialhaus für
Sport-Westen • Strick-Kostüme • Strick-Jacken
Jumper • Schal- und Mützen-Garnituren • Sport-
Handschuhe • Sport-Gamaschen • Sport-Strümpfe
Wollene Socken u. Strümpfe • Kamelhaar-Artikel

Prof. Jäger's Unterkleidung
Küblers Klubwesten
„Mars“-Wickelgamaschen

Die beliebtesten

Stuttgarter Sportbücher!

Büffner, Mein Motorrad und Ich	gebdt. Mk. 3.50
Fendrich, Der Wanderer	" 1.60
" Der Alpinist	" 1.60
Geisow und Karof, Das Schwimmen	gebdt. " 2.50
Luther, Paddelsport und Flußwandern.	" 4.—
Menzler, Körper-Schulung der Frau (In Bildern und Merkworten).	" 4.—
Menzler, Die Schönheit Deines Körpers	gebdt. " 6.—
Stephan, Selbstverteidigung im Bild	" 0.65
Sürén, Gymnastik (In Bildern und Merkworten).	" 4.—
" Der Mensch und die Sonne	gebdt. " 4.—
Wilker, Das Rudern	" 2.50

Stets vorrätig!

Paul Steinke, Buchhandlung / Verlag

Breslau 1 + Sandstraße 9/10

Carl Micksch

Fabrik feiner Schoko-
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15
u. Zweiggeschäfte



Baumkuchen
Bienenkörbe
Petits-Fours · Pralinen
Marzipan · Kakao · Tee

Große Auswahl
in Geschenk- u. Füllartikeln

Die besten Stoffe
Hast Du zu Hause
Kaufst Du dieselben
bei

F. A. Prause

Spezialhaus
für Herren- und Damen-

Stoffe

BRESLAU 1
Schuhbrücke 78
Ohlauer Straße 5/6



Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur, Matthiaſkunſt 1

Geschäftsſt.: E. Morgenſterns Buchhandlung
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4086
Postſcheckkonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau

Kommiſſions-Verlag: Paul Steinfel
Breslau 1, Sandſtraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775
Erfcheint monatlich
Zuſtellung: frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einſpaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachlaß

Nummer 8

Breslau, den 5. November 1925

2. Jahrgang

Sektionsnachrichten

Monatsversammlung

Sonntag, den 15. November 1925, abds. 8¹/₂ Uhr im groß. Saale
der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur (Matthiaſkunſt)

Vortrag

des Herrn Professor Eugen Guido Lamm er (Wien)

„Mallory,

die dämonische Tragödie am Mount Everest.“

Nachſitzung findet im Hotel zur Poſt, Albrechtſtraße 28/29 in be-
ſonderem Zimmer ſtatt. Der Vorſtand ladet zu reichlichem Beſuche ein.

Donnerſtag, den 19. November, abends 8 Uhr, ſoll im Hotel
zur Poſt, Albrechtſtraße 28/29, der Verſuch mit einem Auſſprache-Abend
gemacht werden. Wer von ſeinen Reiſen etwas mitteilen oder über Reiſen
etwas erfahren will, wird hiermit zur Beteiligung eingeladen.

Sonntag, den 22. November wird eine Wanderung von Obernigk
nach Trebnitz unternommen werden. Führer: Herr Rüdiger. Abfahrt Haupt-
bahnhof 8,46 Uhr. Sonntagſkarte 4. Klaſſe Obernigk—Trebnitz 1,20 Mark.
5 Stunden Gehzeit. Rückfahrt von Trebnitz nachm. 6,20 Uhr. Die Wanderung
ſoll durch den Sittenwald über die Höhen nach Karauſchke, über die Hegenberge,
nach Briſtelwitz, Klein Martinau und Malſchawe nach Trebnitz führen. Kaffe
im Hedwigsbade. Verpflegung aus dem Ruckſack.

Der Ausflug am 18. Oktober ist bei prächtigem Wetter gut gelungen. 19 Mitglieder nahmen teil. Herr Rüdiger führte, unterstützt von dem Vorsitzenden des Strehlemer-Berge-Vereins die Teilnehmer nach den historischen Stätten der Stadt Strehlen, durch die Hussitendörfer, dann durch den bunten, sonnendurchleuchteten Herbstwald auf die Spitze des Rummelsberges, wo eine wohlvorbereitete gastliche Aufnahme bereitet war. Dann durch die schönen romantischen Sacrauer-Schluchten auf Kletterwegen zur Milchkupe, um in Heinrichau wieder die Bahn zu erreichen.

In der Monatsversammlung am 30. Oktober ergriff zunächst Herr Geheimrat Dr. Dyhrenfurth das Wort, um sich von der Sektion als 1. Vorsitzender zu verabschieden. Er hatte in der Vorstandssitzung am 17. Oktober sein Amt mit Rücksicht auf sein Alter niedergelegt. Sein berufener Nachfolger wäre der bisherige 2. Vorsitzende, Herr Professor Dr. Habel gewesen, dem auch der Vorstand das Amt des 1. Vorsitzenden angetragen hatte. Da er aber diese Wahl abgelehnt hatte, wählte der Vorstand auf Grund des § 17 der Satzungen für den Rest des Jahres den bisherigen Beisitzer Herrn Major von Hepte einstimmig zum 1. Vorsitzenden, der auch das Amt annahm. Herr Geheimrat Dr. Dyhrenfurth bleibt im Vorstande als Beisitzer. Sodann stellte sich der neue 1. Vorsitzende Herr Major von Hepte der Versammlung vor. Er dankte dem bisherigen 1. Vorsitzenden für seine langjährige, arbeits- und erfolgreiche Tätigkeit und wünschte ihm noch viele glückliche Bergsteigerjahre. Dann versprach er im alten bewährten Sinne die Sektion zu leiten, vor allem dafür zu sorgen, daß Eintracht und Frieden in ihr herrsche. Schließlich gedachte er noch des verstorbenen Ehrenvorsitzenden Geheimrats Professor Dr. Partsch. Eine eingehendere Würdigung der Verdienste des Geheimrats Dr. Dyhrenfurth bleibt dem Jahresberichte überlassen.

Nachdem der 2. Vorsitzende eine Reihe geschäftlicher Mitteilungen gemacht hatte, hielt Herr Oberrealschullehrer Krause (Glogau) den angekündigten, von vielen sehr guten Lichtbildern begleiteten Vortrag.

Die in der vorigen Nummer an die Mitglieder gerichtete Bitte, dem Vorstande Mitteilungen von ihren Reisen zukommen zu lassen, wird hiermit wiederholt.

Wintersport.

Das prachtvolle Bilderwerk von W. Flaig, „Hoch über Tälern und Menschen“, Im Banne der Bernina; Stuttgart 1925 (Dieck & Co.), auf das schon in der vorigen Nr. durch eine beigelegte Drucksache aufmerksam gemacht worden ist, ist von Liebe zu der magischen Zauberwelt der Eiszirren und von Freude an dem sorglosen Bagabundenleben des Bergsteigers erfüllt. In die Schönheit des winterlichen Gebirges wird sicher in packender Weise der „Lutherfilm“ einführen: „Die weiße Kunst“, der Sonntag den 8. November um 4, 6 und 8 Uhr im Auditorium maximum der Universität vorgezeigt werden wird. Näheres in den Tageszeitungen. Carl S. Luther ist der Herausgeber der im Bergverlag Rudolf Rother (München) erscheinenden

Vereinskameraden! Deckt Euren Bedarf nach Möglichkeit bei unseren Inserenten!

führenden Zeitschrift für Wintersport „Der Winter“ von der im Oktober das 1. reich illustrierte Heft des 19. Jahrganges herausgegeben worden ist. „Der Winter“ ist das amtliche Organ verschiedener Sportverbände, bringt jährlich 15 Hefte mit farbigem Umschlag und kostet für Mitglieder der Sportvereine 8 Mark, für Nichtmitglieder 10 Mark. Auf dem prachtvollen Lehrfilm „Die weiße Kunst“ weist auch die Einleitung des zu freudvollem Studium geeigneten Buches „Wunder des Schneeschuhs“ von Arnold Franck und Hannes Schneider hin (1925, Gebrüder Enoch Verlag, Hamburg), das sich auch in unserer Bucherei befindet.

Dr. Franz Tursky, der bekannte Verfasser eines Führers durch die Gr-Glockner- und die Beneriger-Gruppe läßt einen Skiführer durch die Rißhüheler Alpen (244 Seiten, 14 Lichtbildbeilagen, 12 Anstiegs- und Abfahrts-Zeichnungen) erscheinen, der durch unsere Geschäftsstelle bis zum 15. November zum Vorzugspreise von 4,25 Mark zu beziehen ist.

Unser Mitglied Herr Rüdiger ersucht uns um Aufnahme folgender Bekanntmachung:

Skis-Trockenkurse in Breslau.

Auch in diesem Winter erteilt Skilehrer Rüdiger (Telefon Ring 8043) Skis-Trockenkurse und zwar zugleich zwei Parallel-Kurse in der Turnhalle der Charlottenschule, Trinitasstraße 10. Dieselben beginnen am Montag, den 2. und am Donnerstag den 5. November und umfassen je drei Übungsabende. Diese Trockenausbildung ist eine unentbehrliche Vorbereitung für die praktische Ausübung des Skilaufs. Seine praktischen Skis-Belegänge finden in den Weihnachtsferien in Wölfelsgrund statt.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Habel, Breslau 9, Paulstraße 38.



BRESLAU 1
Schweidnitzer
Straße 36

Sport-Kleidung

und Rüstzeug für den
Berg- und Wandersport

Sport-Anzüge von 95 Mk. an.
Loden-Mäntel für Herren und Damen.

Rucksäcke.

J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5 / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Gegründet im Jahre 1794

Spezialhaus für
Sport-Westen • Strick-Kostüme • Strick-Jacken
Jumper • Schal- und Mützen-Garnituren • Sport-
Handschuhe • Sport-Gamaschen • Sport-Strümpfe
Wollene Socken u. Strümpfe • Kamelhaar-Artikel

Prof. Jäger's Unterkleidung
Kübler's Klubwesten
„Mars“-Wickelgamaschen

Carl Micksch

Fabrik feiner Schoko-
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15
u. Zweiggeschäfte



Baumkuchen
Bienenkörbe
Petits-Fours • Pralinen
Marzipan • Kakao • Tee

Große Auswahl
in Geschenk- u. Füllartikeln

Die besten Stoffe
Hast Du zu Hause
Kaufst Du dieselben
bei

F. A. Prause

Spezialhaus
für Herren- und Damen-

Stoffe

BRESLAU 1
Schuhbrücke 78
Ohlauer Straße 5/6



Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur, Matthiaſkunſt 1

Geschäftst.: E. Morgenſterns Buchhandlung / Kommiſſions-Verlag: Paul Steinfel
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4056 / Breslau 1, Sandſtraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775
Poſtkontokonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau / Erſcheint monatlich / Zuſtellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einſpaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachlaß

Nummer 9 | Breslau, den 3. Dezember 1925 | 2. Jahrgang

Sektionsnachrichten

Monatsversammlung

Freitag, den 11. Dezember 1925, abds. 8¹/₂ Uhr im groß. Saale
der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur (Matthiaſkunſt)

Vortrag

des Herrn Major von Hepte

Reiseeindrücke aus Schottland

mit Lichtbildern.

Nachſigung findet im Hotel zur Poſt, Albrechtſtraße 28/29 in be-
ſonderen Zimmer ſtatt. Der Vorſtand ladet zu reichlichem Beſuche ein.

Die nächſte Monatsverſammlung verbunden mit der Hauptverſammlung
findet am 22. Januar 1926 ſtatt; an ihr wird Herr Buchhändler Seim über
den von der Sektion veranſtalteten Übungskurs ſprechen. Für den 19. Fe-
bruar hat Herr Profeſſor Dr. Friedrichsen einen Vortrag zugeſagt.

Die letzten Veranſtaltungen der Sektion nahmen einen erfreulichen Verlauf.
Die Monatsverſammlung am Sonntag den 15. November war ſehr gut beſucht.
Der Vortrag des Herrn Profeſſor Eugen Guido Lammert (Wien): „Mallory,
die dämoniſche Tragödie am Mount Evereſt“, über den in der Schlesiſchen
Zeitung am 20. November eingehend berichtet worden iſt, war ſicherlich für
viele ein Ereignis und zeigte den Alpinismus in einer mit philoſophiſcher
Betrachtung, die zu erſtem Nachdenken anregte. Auch der Mißſprache-Abend
am 19. November verlief ſo, daß an eine Wiederholung gedacht werden kann.
Über 40 Mitglieder waren der Einladung des Vorſtandes gefolgt.

Der 1. Vorsitzende, Herr Major von Hefke, wies zunächst auf den Ursprungsgedanken der Aussprache-Abende hin, der darin bestehe, gegenseitig Reiseerfahrungen und Tourenberichte auszutauschen. Er hoffe jedoch, daß dies nicht der einzige Zweck bleiben werde. Die Sektion Breslau leide an zwei Ubeln, daß sie einmal eine Großstadtsektion und zweitens eine alpenferne Sektion sei. Es gelte, die Mitglieder einander mehr zu nähern und einen größeren Kreis als bisher für ernsthafte alpine Fragen zu interessieren.

Aus den eingegangenen Tourenberichten wurden die interessantesten mitgeteilt (erwähnenswert: v. Schickfuß: Matterhorn—Monte Rosa und Herr Anders-Beuthen: Montblanc-Gruppe). Herr Ob.-Ing. Hermann sprach eingehend und humorvoll über seine diesjährigen Bergfahrten in den Stubai- und Deztaler-Alpen. Sodann wandte man sich allgemeinen alpinen Fragen zu; u. a. wurde die Frage eines Erwekerungsbaues der Breslauer Hütte lebhaft erörtert. Auch die Wanderung durch das Raxengebirge von von Obernigk nach Trebnitz (am 22. November) nahm für die 18 Teilnehmer einen befriedigenden Verlauf trotz des nicht grade günstigen Wetters. Herr Rüdiger, der führte, schlägt dem Wunsche der Teilnehmer entsprechend für den 13. Dezember einen Besuch der Felspartien am Zobten vor (Abfahrt 9 Uhr, Rückfahrt von Ströbel 6,10 Uhr; Sonntagsfahrkarte nach Ströbel 4. Klasse 1,90 Mark), falls sich genügend Teilnehmer finden. In der Monatsversammlung am 11. Dezember wird darüber entschieden werden.

Unser Mitglied Herr Professor Dr. Schube hält am Sonnabend den 5. Dezember, 8 Uhr im Auditorium maximum der Universität einen Lichtbildervortrag über „Laubholznaturdenkmäler“, veranstaltet von der schlesischen Gruppe des deutschen Waldbundes (Eintritt 20—60 Pfg.).

Herr Christian Gotthard Hirsch, der den Mitgliedern durch seine vorjährige Ausstellung bekannt ist, veranstaltet in der Zeit vom 6.—16. Dezember wieder eine Atelier-Ausstellung (11—4 Uhr, auch Sonntag, Bohrauer Straße 89, Toreingang), zu deren Besuch unsere Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden. Die Ausstellung enthält Gemälde und Skizzen vom Bodensee, aus den Bayrischen, Tiroler, Salzburger und Allgäuer Alpen, sowie aus dem Riesen-, Fern- und Glazer Gebirge. Eine wohlgelungene Büste unseres früheren Vorsitzenden Geheimrat Dr. Dyhrenfurth von dem Breslauer Bildhauer H. Hilger ist Tauenzienstraße 2 (Heimatkunst) nur noch kurze Zeit ausgestellt.

Der Vorstand ersucht die Mitglieder, den Verein der Freunde des alpinen Museums in München durch den Jahresbeitrag von 3 Mark (Postcheckkonto München 4301) zu unterstützen. Jederzeit freier Eintritt in das Museum.

Unser Mitglied Herr Semm hat eine erste Reihe von 10 Breslauer Postkarten in Kupfertiefdruck herausgegeben, die nach Auffassung und Ausführung künstlerisch und technisch ganz vorzüglich gelungen sind (Ohlauer Str. 15).

Herr Professor Meyer teilt uns mit, daß beim Schuhmachermeister August Niedel, Neue Gasse 4, der auch gute Berg- und Stiefschuhe anfertigt, die Schweizer Tricount-Nägel für Bergschuhe zu haben sind, als bester Bergschuhbeschlag für Eis, Fels und Gras.

Literatur.

Herr Rechnungsrat Wichura in Hirschberg, früheres langjähriges Mitglied, bietet zum Verkauf an: Zeitschrift des Alpenvereins Bd. 1—52 (1869—1921), gebunden, mit Beilagen, Mitteilungen 1881—1916 gebunden, 1917—1922 ungebunden, Deutsche Alpenzeitung III—VI (1903—1907) und andere alpine Schriften.

Seinen 11 im Verlage von L. Staudmann erschienenen Werken hat Rudolf Haas als 12. einen alpinen Roman angereicht: *Leuchtende Gipfel* (1925, 241 Seiten, 5 Mark). Erfüllt von der Liebe zu den Bergen und von der Ehrfurcht vor ihrer hehren Art schildert der Verfasser in gewählter Sprache die Schönheit der Alpenwelt und die Schwierigkeiten, sie zu meistern. Inmitten dieser hehren Natur steht die Hauptperson, der unerschrockene, tatensfrohe und dabei bescheidene Baumeister und Bergsteiger Ernst Fernau, ihm gegenüber das fade Leben in den Luxushotels mit ihren leichten Bewohnern. Das gesellschaftliche Leben in der Großstadt öffnet Fernau die Augen über seine Frau, in der er sich getäuscht hat; erst die Einsamkeit in einem abgelegenen Alpendorfe bringt ihm Ruhe und Eheglück. Die einst vielgelesenen Bergromane von Theodor Wundt stellt diese Dichtung in den Schatten.

Soferer, *Winterliches Bergsteigen, Alpine Skilauftechnik*. Bergverlag Rudolf Rother, München 1925. Mit 139 Abbildungen, 300 Seiten. 4 und 6 Mark. Aus der Akademischen Sektion München ist dieses neue Buch über Wintersport hervorgegangen, das zwei so schöne sportliche Betätigungen wie Skilauf und Alpinismus vereinigt. Der Inhalt ist reichhaltig und gibt erschöpfend auf alle Fragen Antwort. Die scharfen Bilder auf dem guten Kunstdruckpapier sind eine Freude. Diesem Buch reiht sich ebenfalls als empfehlenswert an Holletschek, *Kunstfertigkeit im Eislaufen*, in demselben Verlage erschienen (285 Seiten, 5000 Figurenzeichnungen, 5,50 Mark). Es tritt in diesem Jahre in 8. Auflage an die Öffentlichkeit, neubearbeitet im Auftrage des Troppauer Eislaufvereins, schmuck und handlich im Aussehen, anspornend zur Meisterschaft.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Habel, Breslau 9, Paulstraße 38.



Komplette Ski-Ausrüstung

bestehend aus: blauem Skianzug, Windjacke, Mütze, Fäustel imprägn., 1 Paar gute Eschenski m. Huiffeldbindung u. Stöcken kompl. montiert, 1 Paar pa. zwiegenähte Skistiefel, Pflaxabänder, Wachs und Ski-Traggurt sowie ein Ski-Lehrbuch für Herren Mk. 175, für Damen Mk. 180.

Sporthaus B. Pfeiffer BRESLAU 1
Schweidnitzer Str. 36

Verlangen Sie illustrierte Preisliste A



Wohnung 1000 mal

im Jofen findet

wer Optiker Sitte's Augengläser
geschenkt bekommt.

Drum merken Sie sich:

Die Brille, bitte, Nur bei Sitte!

SITTE
Breslau, Altä Taschenstr. 8

J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5 / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Gegründet im Jahre 1794

Spezialhaus für
Sport-Westen • Strick-Kostüme • Strick-Jacken
Jumper • Schal- und Mützen-Garnituren • Sport-
Handschuhe • Sport-Gamaschen • Sport-Strümpfe
Wollene Socken u. Strümpfe • Kamelhaar-Artikel

Prof. Jäger's Unterkleidung
Kübler's Klubwesten
„Mars“-Wickelgamaschen

Carl Micksch

Fabrik feiner Schoko-
lade und Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15
u. Zweiggeschäfte



Baumkuchen
Bienenkörbe
Petits-Fours • Pralinen
Marzipan • Kakao • Tee

Große Auswahl
in Geschenk- u. Füllartikeln

Die besten **Stoffe**
Hast Du zu Hause
Kaufst Du dieselben
bei

F. A. Prause

Spezialhaus
für Herren- und Damen-

Stoffe

BRESLAU I
Schuhbrücke 78
Ohlauer Straße 5/6